

Finanzausschuss

Protokoll Nr. FINA/02/2015

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 26.01.2015,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls

Beginn der Sitzung : 18:45 Uhr
Ende der Sitzung : 19:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Christian Conring

Stadtverordnete

Herr Peter Egan

Herr Dirk Langbehn

Frau Sybille Ott

Herr Achim Reuber

Herr Michael Stukenberg

Herr Olaf Waskow

i. V. f. BM Dr. Buchholz

Bürgerliche Mitglieder

Herr Rolf Griesenberg

Herr Volker Hielscher

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Jürgen Eckert

Herr Reinhard Hampel

Herr Yannick Klix

Seniorenbeirat

Kinder- und Jugendbeirat

Verwaltung

Herr Michael Sarach

Herr Horst Kienel

Frau Angela Haase

Berichterstatter

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dr. Bernd Buchholz

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- e n t f ä l l t -
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

2014/086/1

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Christian Conring, eröffnet die Sitzung, die unmittelbar vor der Stadtverordnetenversammlung stattfindet. Die Sitzungsdauer wird auf rd. 30 Minuten beschränkt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

**3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- e n t f ä l l t -**

In nicht öffentlicher Sitzung wurden am 12.01.2015 keine Beschlüsse gefasst.

4. Einwohnerfragestunde

Einwohner/innen sind nicht anwesend. Die Einwohnerfragestunde entfällt.

5. Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, wie mit der Einladung vorgestellt, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Abstimmungsergebnis zu AN/005/2015/Verschiebung des Ausbaus Spechtweg um ein Jahr:

**1 dafür
8 dagegen**

Im Anschluss wird der Haushalt 2015 insgesamt erörtert. Herr Stukenberg erklärt, dass zwar das Haushaltsjahr 2015, aber nicht die Jahre 2016 bis 2018 intensiv betrachtet wurden – daher stimme die FDP-Fraktion dem Haushalt nicht zu. Herr Conring erklärt, dass die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag in die Stadtverordnetenversammlung einbringen wird, wonach 2015 keine Neuverschuldung erfolgen solle. Die Erfahrung der vergangenen Jahre habe regelmäßig gezeigt, dass die tatsächliche Liquidität die geschätzte übersteige. Ggf. seien vorübergehende Kassenkredite aufzunehmen. Der Änderungsantrag liegt als **Anlage** bei.

Herr Reuber weist darauf hin, dass mit Anhebung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer deutlich höhere Erträge erreichbar wären, die zu einer Entlastung der finanziellen Situation dauerhaft beitragen.

Der Bürgermeister erinnert, dass die Verwaltung sich derzeit in der vorläufigen Haushaltsführung befindet und daher keine neuen Investitionen begonnen werden dürfen. Wenn die Stadtverordnetenversammlung heute aufgrund nicht herstellbarer Mehrheit keinen Haushalt 2015 verabschieden könne, müsse sie sich der Folgen bewusst sein.

Herr Egan trägt vor, dass er den Antrag der CDU-Fraktion unterstütze. Herr Langbehn plädiert dafür, im Haushalt 2015 eine Neuverschuldung von 2,0 Mio. € auszuweisen und dies ggf. im Rahmen eines Nachtragshaushalts 2015 zu korrigieren.

Herr Stukenberg erklärt, dass die FDP-Fraktion eine Zielsetzung für den Ergebnishaushalt generell vermisse. Die Ergebnispläne enthalten „Luft“, d. h. s. E. seien bei gründlicher Prüfung der Folgejahre Verbesserungen erzielbar. Ferner fehlen aktuelle Jahresabschlüsse.

Der Berichterstatter weist darauf hin, dass die fehlenden Jahresabschlüsse auf die Höhe der Liquidität keine Auswirkungen haben. Diese sei zum Stichtag 31.12.2014 bekannt. Daher habe die Verwaltung einen Kreditbedarf von 2,0 Mio. € für das Haushaltsjahr 2015 veranschlagt.

Über die Beschlussvorlage wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: **4 dafür
5 dagegen**

Anschließend wird über den Haushalt 2015 mit dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion abgestimmt, auf die Ausweisung einer Neuverschuldung von 2,0 Mio. € zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

4 dafür

5 dagegen

Der Berichterstatter weist darauf hin, dass im Hinblick auf Vorlage Nr. 2015/011 – sollte die Stadtverordnetenversammlung der Mehrauszahlung 2014 heute zustimmen – der Ansatz 2015 der Baukosten für die Kita Erlenhof in Höhe von 65.000 € abzusenken sei zugunsten der Einrichtungskosten für den Erweiterungsbau der Grundschule Am Schloß (Deckungsvorschlag 2014).

Ferner merkt Herr Eckert an, dass der Haushalt 2015 nicht den Beschluss des Bau- und Planungsausschusses zum Antrag der CDU-Fraktion AN/069/2014 umsetzt, in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 je 500.000 € zusätzlich für den Bau von öffentlichen Stellplätzen auszuweisen.

Der Berichterstatter erklärt, dass die Maßnahme zu unbestimmt und daher nicht veranschlagungsreif sei. Dies wird nachgeholt, sobald eine konkrete Maßnahme umsetzbar ist. Klar wurde durch Antrag AN/069/2014, dass eine Einnahme durch den Wegfall von öffentlichen Stellplätzen durch die Bebauung des Lindenhof-Grundstücks für den Bau öffentlicher Stellplätze eingesetzt werden soll, dies bis zu einer Höhe von mind. 1,0 Mio. €.

Anmerkung der Verwaltung:

Zur Nichtberücksichtigung der Beschlussfassung zu AN/069/2014 wird auf die Erläuterungen im nicht öffentlichen Teil des Finanzausschusses vom 12.01.2015/TOP 11.2 verwiesen.

gez. Christian Conring
Vorsitzender

gez. Angela Haase
Protokollführerin